

Formular für die Anregung einer staatlichen Auszeichnung

Viele der ehrenamtlich aktiven Menschen in unserem Land setzen sich jahrelang und mit erheblichem zeitlichen Umfang für andere ein. Sie kennen einen solch ehrenamtlich besonders aktiven Menschen und wollen ihn für eine staatliche Auszeichnung anregen? Dabei soll Ihnen dieses Formular helfen.

Die Verleihung einer Auszeichnung wird angeregt für:	Anregende Stelle/Person:
Name, Vorname	Bezeichnung/Name, Vorname
Geburtsdatum*, Geburtsort*	Institution/Unternehmen
Geburtsname*	
Beruf*	
Anschrift (Straße, Nr., PLZ, Ort)	Anschrift (Straße, Nr., PLZ, Ort, ggf. Telefon und E-Mail)

*soweit bekannt

Auf Folgendes wird hingewiesen:

- Die reine Erfüllung von Berufspflichten bzw. die tadelsfreie Erfüllung von Dienstpflichten von Angehörigen des öffentlichen Dienstes oder die Übernahme ehrenamtlicher Tätigkeiten allein genügt nicht für eine Verleihung. Die ehrenamtliche Tätigkeit muss unter Zurückstellung eigener Interessen längere Zeit mit großem persönlichen Einsatz ausgeübt worden sein.
- Aus Gründen der Vertraulichkeit und um keine falschen Erwartungen zu wecken, soll der Vorgeschlagene nicht in die Anregung einbezogen werden.
- Es können nur Einzelpersonen vorgeschlagen werden, Ehrungen von Gruppen sind nicht möglich.
- Für die Auszeichnung von Verdiensten mit einem Orden muss eine gewisse zeitliche Nähe gegeben sein, d. h. die erbrachten Verdienste dürfen grundsätzlich nicht länger als fünf Jahre zurückliegen.
- Zur Auszeichnung mit dem Ehrenzeichen des Bayerischen Ministerpräsidenten für Verdienste von im Ehrenamt tätigen Frauen und Männern sind mindestens 15 Jahre herausragendes ehrenamtliches Engagement gesetzlich vorgeschrieben.
- Wer seine eigene Auszeichnung anregt, kann nach dem Ordensrecht nicht mit einer Verleihung eines Ordens rechnen.
- Orden werden in der Regel nicht posthum verliehen.
(Ausnahme: Bayerische Rettungsmedaille)
- Es gibt keinen Anspruch auf die Verleihung einer staatlichen Auszeichnung.

Möglichst ausführliche Schilderung der Verdienste
(Art und Umfang des ehrenamtlichen Engagements, Zeitaufwand, Dauer, besondere
Projekte, wahrgenommene Ämter etc.)

Sollte der Platz nicht reichen, kann ein weiteres Blatt beigefügt werden.

Referenzpersonen, soweit bekannt (mit vollständiger Anschrift und Kontaktdaten)

Datum, Unterschrift, ggf. Stempel Institution/Unternehmen

Bitte übersenden Sie Ihre Anregung an nachfolgende Adresse:

Bayerische Staatskanzlei

Protokoll

Franz-Josef-Strauß-Ring 1

80539 München

oder per E-Mail an: *orden@stk.bayern.de*